Juniorsoldaten

Einheit 3, Lektion 2

Übermenschliche Kraft

ZIEL: Die Kinder sollen erforschen und verstehen, dass es, sobald sie sich entschieden haben, Gott zu folgen, der Heilige Geist ist, der ihnen Kraft gibt und sie gebraucht.

WENN IHR MICH LIEBT, WERDET IHR MEINE GEBOTE HALTEN. UND ICH WERDE DEN VATER BITTEN, UND ER WIRD EUCH EINEN ANDEREN RATGEBER2 GEBEN, DER EUCH NIE VERLASSEN WIRD. ES IST DER HEILIGE GEIST, DER IN ALLE WAHRHEIT FÜHRT. DIE WELT KANN IHN NICHT EMPFANGEN, DENN SIE SUCHT IHN NICHT UND ERKENNT IHN NICHT. IHR ABER KENNT IHN, WEIL ER BEI EUCH BLEIBT UND SPÄTER IN EUCH SEIN WIRD.

(Johannes 14,15-17)

Bedenken & Vorbereiten

Lies:

- Johannes 16,5-15 (besonders Vers 7) – In der Neues Leben Bibel steht hier „Ratgeber“, in vielen anderen Übersetzungen „Helfer“. Das Wort im griechischen Urtext, παράκλητος (parákletos), bedeutet so viel wie Vertreter, Verteidiger, Rechtsbeistand, Helfer, Fürsprecher, Ratgeber.
- Lukas 24,46-49 – erfüllt mit Kraft aus dem Himmel
- Apostelgeschichte 1,6-8 – Das griechische Wort δύναμις (dýnamis), das in diesem Text verwendet wird, bedeutet Stärke, Macht, Energie. Von diesem Wort stammt auch das Wort „Dynamit“.
- Apostelgeschichte 2,1-47 (besonders Verse 38 und 39) – Der Heilige Geist wird allen versprochen, die um Vergebung ihrer Sünden bitten und Jesus nachfolgen.

Von allen christlichen Lehren sind die, die mit dem Heiligen Geist zu tun haben, wohl am schwierigsten zu vermitteln. Das liegt hauptsächlich daran, dass wir erstens versuchen, ein geistliches Wesen zu verstehen, das von Natur aus abstrakt und nicht so einfach zu erklären ist, und zweitens, die komplexe Dreieinigkeit zu verstehen und wie der Heilige Geist Gott ist (wie der Vater und der Sohn).

An diesem Punkt ihrer Glaubensreise ist vielleicht das Beste, was wir tun können, den Kindern in unserer Obhut den Heiligen Geist „vorzustellen“ und darauf hinzuweisen, wie wichtig es für sie ist, seine Funktion in einem geistlichen Leben kennenzulernen – dass er uns befähigt, herausfordert, tröstet, anleitet und liebt.

Die Geistesgaben zu verstehen ist für alle Christen wichtig – auch für Juniorsoldaten. Heute wollen wir aber den Kindern aber nur vermitteln, dass es einen Teil von Gott gibt, der Heiliger Geist genannt wird und der ihnen Kraft geben kann, während sie versuchen, in ihrer Beziehung zu Christus wachsen und als Christen zu leben.

Du brauchst:

- eine leere Flasche
- Essig
- Backpulver
- einen Luftballon
- Tafel oder Papier
- Bibel
- Bilder der Turtles oder Meister Splinter
- zehn undurchsichtige Plastikbecher oder Tassen
- Schokolade oder andere Süßigkeiten (je nach Gruppe)
- einige kleine Alltagsgegenstände, z. B. Büroklammer, Anspitzer, Stein
- ein großes Stück Pappe (Din A2)
- alte Zeitschriften
- Klebstoff
- Scheren
- Tesafilm
- Filzstifte/Textmarker
- Karten mit den „Zuhause & darüber hinaus“-Informationen

Aufwärmen

Experimentierzeit
Mit diesem Experiment demonstrierst du, wie einfache Alltagsgegenstände Kraft erzeugen können. (Es ist sinnvoll, dieses Experiment vorher auszuprobieren.)

Du brauchst:

- eine leere Flasche
- Essig (Füllhöhe 1-2 cm)
- ein Päckchen Backpulver
- einen Luftballon

Durchführung:

1. Fülle die Flasche ca. 1-2 cm hoch mit Essig.
2. Fülle das Backpulver in den Luftballon.
3. Stülpe dem Luftballon über den Flaschenhals, wobei der Ballon nach unten hängt und kein Backpulver in den Essig fällt.
4. Hebe den Ballon an, sodass das Backpulver in den Essig rieselt.

Beobachtung:
Wenn Backpulver und Essig aufeinandertreffen, kommt es zu einer heftigen Reaktion, bei der es knallt und ziemlich viel Schaum entsteht. Nach kurzer Zeit füllt sich der Ballon mit Gas und bläht sich auf.

Erklärung:
Natriumhydrogencarbonat, ein Hauptbestandteil des Backpulvers, reagiert mit Essigsäure. Dabei entsteht das Gas Kohlenstoffdioxid und sammelt sich im Luftballon. (Das Gas ist nicht giftig oder gefährlich für die Kinder.)

Überleitung: Damit manche Dinge passieren können, brauchen sie Energie, und das bedeutet, dass es eine Energiequelle geben muss.

- Was ist gerade passiert? Warum ist es wohl passiert?
- Wir haben eine kleine Explosion gehört und gesehen, dass sich Schaum gebildet und der Luftballon aufgeblasen hat. Anscheinend hat der Essig mit dem Backpulver reagiert und einen starken Effekt verursacht.
- Heute werden wir lernen, wie etwas Einfluss auf etwas anderes nehmen und es stärker machen kann

Das Wichtigste

Kraft und Energie

Untersuche die folgenden Fragen mit den Kindern. Wenn du möchtest, kannst du ihre Antworten auf der Tafel oder einem großen Blatt Papier festhalten – das wird einigen Kindern helfen:

- Was ist Energie? Was ist Kraft?
- Was machen sie?
- Kann man sie sehen? Wie?
- Wie bekommen wir Energie/Kraft?
- Welche Dinge brauchen Kraft oder Energie, um zu funktionieren/existieren?

Der menschliche Körper benötigt eine ausgewogene Ernährung, um gesund zu sein, um Energie zu produzieren, damit wir uns bewegen, denken, sprechen und andere Dinge tun können. Autos brauchen Benzin, damit der Motor läuft, der wiederum dafür sorgt, dass das Auto sich bewegt. Feuer brauch sowohl Holz als auch Sauerstoff, um zu brennen: Für sich alleine sind sie harmlos, aber wenn man sie zusammenbringt und anzündet, hat man plötzlich ein mächtiges Feuer, das Licht und Wärme erzeugt.

Als Nachfolger Jesu haben wir die Kraft bekommen, die uns hilft, so zu leben wie Jesus, seinem Beispiel zu folgen und die richtigen Entscheidungen zu treffen, wenn wir etwas sagen und tun.

- Wer kann mir sagen, woher diese Kraft kommt?

Wir haben Kraft von Gott – durch den Heiligen Geist –, die uns in unserem christlichen Alltag hilft. Der Heilige Geist wirkt als unser Gewissen und Wegweiser. Er leitet uns in unseren Gedanken und Gefühlen, ermutigt uns, tröstet und unterstützt uns in guten und schlechten Zeiten.

Denkt an jemanden, der euch liebt, ermutigt und oft lobt (*ein Freund, ein Großelternteil, ein Lehrer usw.*). Der Heilige Geist ist ein bisschen wie diese Person, aber mit zusätzlichen besonderen Kräften (*nicht wie irgendein Mensch*), sodass er wirklich weiß, wie man sich ganz tief im Inneren fühlt.

Der Heilige Geist hilft uns auch, geistliche Dinge zu verstehen und über sie zu sprechen. Wenn ihr mit jemandem über Jesus reden müsst und ein bisschen schüchtern seid, kann euch der Heilige Geist zur richtigen Zeit den Mut und die richtigen Worte geben, die ihr braucht.

Der Heilige Geist gibt uns die Kraft, gut zu leben. Wenn wir an Gott glauben und ihn bitten, uns unsere Sünden zu vergeben, dann verspricht er, uns seinen Heiligen Geist zu geben, der uns dabei hilft, ein Leben zu führen, das rein ist in Gedanken, Wort und Tat.

Bibelverse

Hier sind einige Bibelverse, in denen Jesus über den Heiligen Geist spricht, der für die Zeit nach seiner Himmelfahrt versprochen war, und was der Heilige Geist tun sollte. Seht euch die folgenden Bibelverse zusammen oder in kleinen Gruppen an und sprecht anschließend in der ganzen Gruppe darüber.

- Johannes 16,7 – ein Ratgeber wird kommen
- Lukas 24,46-49 – erfüllt mit Kraft aus dem Himmel
- Apostelgeschichte 1,8 – Das griechische Wort δύναμις (dýnamis), das in diesem Text verwendet wird, bedeutet Energie.
- Apostelgeschichte 2,37-39 – Der Heilige Geist wird allen versprochen, die um Vergebung ihrer Sünden bitten und Jesus nachfolgen.

Illustration

Einige der Kinder kennen vielleicht die Teenage Mutant Ninja Turtles und ihren weisen alten Ratgeber und Lehrer, Meister Splinter (Bilder der Turtles und Splinter als Erinnerung für sie findest du im Internet – bitte die Bildrechte beachten!). Immer wenn einer der Turtles einen Rat brauchte oder vor etwas gewarnt werden musste, wandte er sich an Splinter. Wäre es nicht toll, wenn wir jemanden wie ihn hätten, der uns im Auge behält, weil er uns so sehr liebt? Das ist ungefähr das, was der Heilige Geist für Christen tut.

Aktivität

- Lass ein Kind sich umdrehen oder den Raum verlassen und stelle 10 undurchsichtige Becher oder Tassen umgedreht auf den Tisch. Lege ein Stück Schokolade oder eine andere Süßigkeit (je nach Gruppe) unter einen Becher, unter die anderen einen Stein, eine Büroklammer oder etwas anderes relativ Wertloses.
- Lass das Kind sich umdrehen bzw. den Raum wieder betreten und sich, ohne die Becher zu berühren, für einen Becher entscheiden Dies ist seine Chance, den Becher mit der Schokolade auszuwählen. (*Hoffentlich nimmt es den falschen Becher!*)
- In der zweiten Runde lass das Kind den Raum wieder betreten und sich vor dem Tisch aufstellen. Diesmal steht aber ein anderes Kind hinter ihm, dicht genug, um ihm etwas ins Ohr zu flüstern, aber ohne es zu berühren. Das vordere Kind darf nacheinander auf die Becher zeigen, aber nichts sagen, das hintere flüstert ihm zu, ob es „kälter“ oder „wärmer“ wird. Es dürfte nur ein paar Sekunden dauern, bis der richtige Becher gefunden ist.
    - Was hat sich beim zweiten Versuch geändert?
    - Ist es nicht viel einfacher, wenn wir jemanden haben, der uns mit Rat zur Seite steht und zeigt, welchen Weg wir nehmen sollen? Wir haben mehr Kontrolle darüber, was passiert, wir sind sicherer, dass wir Erfolg haben werden bei dem, was wir tun.
    - Stellt euch vor, ihr hättet euer Leben lang jemanden, der euch hilft, als würde er euch ins Ohr flüstern. Ihr würdet mehr Kraft in eurem Leben dafür spüren, Dinge zu erreichen,

geschützt zu bleiben, bessere Entscheidungen zu treffen und das Leben zu leben, das Jesus sich für euch vorstellt. Das ist es, was der Heilige Geist für euch tun will.

Verknüpfen

Energiekollage

Sprich mit den Kindern darüber, wie sie den Heiligen Geist in ihrem eigenen Leben erfahren und wahrnehmen können und wie er Einfluss auf sie nehmen kann:

- die Fähigkeit zu unterscheiden, was richtig und falsch ist
- der Mut, Neues auszuprobieren, über ihren Glauben zu sprechen, sich in der Gemeinde einzubringen
- die „Frucht“ des Heiligen Geistes (Galater 5,22): Liebe, Freude, Frieden, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung
- die Fähigkeit, mit Weisheit für Menschen und Situationen zu beten.

Bitte die Kinder, von einem Erlebnis zu erzählen, bei dem der Heilige Geist ihnen ihrer Meinung nach geholfen hat, z. B. ihnen den Mut gegeben hat, mit jemandem über Gott zu sprechen, sie zu einer richtigen Entscheidung geführt hat, ihnen einen Traum oder eine Idee für einen Dienst gegeben hat. (*Für die Kinder wird es einfacher, darüber zu sprechen, wenn du ihnen zuerst ein Beispiel aus deinem Leben erzählst – es ist für sie auch wichtig, von deiner geistlichen Reise zu hören.*)

- Halte ein paar Magazine und Broschüren über verschiedene Energie-/Stromlieferanten bereit: Wind, Wasser, Holz, Kohle, Dampf, Nahrungsmittel etc.
- Lass die Juniorsoldaten ein Poster mit Bildern und/oder Zeichnungen verschiedener Energiequellen erstellen, aber sie sollen in der Mitte Platz lassen für die Wörter „Heiliger Geist“

Besprich noch einmal mit den Kindern, dass alles und jeder eine Energiequelle braucht, um zu funktionieren. Der Heilige Geist ist unsere Quelle, aus der wir die Energie beziehen, als Nachfolger Jesu zu leben. Ohne den Heiligen Geist, auf eigene Faust, können wir nicht wie Christus leben. Der Heilige Geist gibt uns Gaben und Fähigkeiten, die uns dabei helfen, wie Jesus zu leben, und Gottes Macht in unserer heutigen Welt zu demonstrieren.

Lass die Kinder um den Begriff „Heiliger Geist“ herum ergänzen, wie der Heilige Geist ihnen Kraft und Energie gibt und zu welchen Dingen sie fähig sind, weil sie den Heiligen Geist bei sich haben.

Gebetszeit

Frage alle Juniorsoldaten, ob sie möchten, dass der Heilige Geist ihnen hilft, sie leitet, unterstützt, tröstet und ihnen in ihrem Leben die Kraft gibt, so zu leben, wie Jesus es sich von ihnen wünscht. Bitte sie, im Kreis zu gehen und zu sagen: „Ich möchte den Heiligen Geist in mir haben.“ Bete zum Schluss für alle Anwesenden und danke Gott dafür, dass er uns den Heiligen Geist schenkt und jedem von uns zeigen wird, was der Heilige Geist in unserem Leben tun will.

Zu Hause & darüber hinaus

Drucke die „Zuhause & darüber hinaus“-Karten aus. Die Kinder möchten sie vielleicht in ihr Heft kleben und Herausforderungen dazuschreiben oder aufkleben, darüber nachdenken, Fragen beantworten oder ihre Aktivitäten dokumentieren.

Versuche, **diesen Vers jeden Tag durchzulesen**, vielleicht kannst du ihn sogar auswendig lernen:

„Ihr habt an Christus geglaubt, und er hat euch mit dem Siegel seines Heiligen Geistes, den er vor langer Zeit zugesagt hat, als sein Eigentum bestätigt." (Epheser 1,13)

Überlege, wann in dieser Woche du den Eindruck hattest, der Heilige Geist würde dir „ins Ohr flüstern". Vielleicht wolltest du eigentlich etwas tun, das falsch ist, hast es dir dann aber anders überlegt und es nicht getan. Oder du hattest plötzlich den Gedanken, jemandem eine Freude zu machen. Schreibe ein paar dieser Gelegenheiten in deinem Heft auf oder sprich mit dem Leiter deines Juniorsoldaten-Kurses darüber.

Wenn du in dieser Woche betest, **mach zwischendurch eine Pause und höre einfach hin**. Sei ruhig und denke darüber nach, wie sehr Gott dich liebt. Manchmal – wenn wir aufhören zu reden! – kommt uns durch den Heiligen Geist etwas in den Sinn oder liegt uns am Herzen, an das wir gar nicht selbst gedacht haben! Schreibe ein paar auf oder sprich mit dem Leiter deines Juniorsoldaten-Kurses darüber.

ANMERKUNG FÜR LEITER:
Wir müssen unseren Kindern helfen, diese wirklich wichtigen Übungen zu lernen, aber es kann ihnen schwer fallen, wenn sie sie noch nie durchgeführt haben. Möglicherweise gibt es einige Beispiele für die „Überlege"-Aufgabe (siehe oben), die du ihnen nennen kannst. Das Zuhören könntet ihr als Gruppe ausprobieren, sodass sich die Kinder nicht unbehaglich fühlen, wenn sie es zuhause alleine versuchen.